Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

MSA Newsletter Nr. 91

Liebe Leser*innen,

das Team der MSA steckt voller Tatendrang: Am 1. April 2022 war der **offizielle Startschuss für die Aktivitäten der MSA im Landkreis Aichach-Friedberg.** Ein Vertrag mit dem Kreisjugendamt des Landkreises ermöglicht ab sofort die Kooperation. Außerdem ist die **MSA Kooperationspartner beim diesjährigen Bundesfestival Film des KJF**. Wir freuen uns, dass das Festival 2022 und 2023 in Augsburg gastiert und von 23. bis 25. Juni im LILIOM Kino spannende, interessante und beeidruckende Filmproduktionen von Kindern, Jugendlichen und Senior*innen aus der ganzen Bundesrepublik präsentiert werden können. Wir möchten alle Interessierten aus Augsburg und dem Umkreis auch gern zum **Publikumstag des Festivals am 23. Juni von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr einladen** mit einem abgestimmten Film- und Kulturprogramm aus Augsburg und ganz Deutschland. Weitere Informationen dazu finden Sie auch hier im Newsletter!

Herzliche Grüße

Ihr MSA-Team

Inhaltsverzeichnis

1. Start im Landkreis Aichach-Friedberg
2. Publikumstag auf dem Bundes.Festival.Film
3. Was bedeutet „Zuhause“ für dich?
4. Stopptrick-Filmprojekt für Kinder und ihre Großeltern
5. Matinee-Filmpremiere: "Ein bisschen anders als wie..."
6. Comictag in der Stadtbücherei Gersthofen
7. Ein Klassenlied wird zum Musikvideo
8. Game-Design und Programmieren in der Grundschule
9. Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte

Rückschau und Aktuelles

Start im Landkreis Aichach-Friedberg

Seit **1. April 2022** ist es nun endlich soweit: Die MSA hat ihre Arbeit im Landkreis Aichach-Friedberg aufgenommen. Ein **Vertrag mit dem Kreisjugendamt des Landkreises** ermöglicht es, medienpädagogische Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie Angebote für Eltern und Familien umzusetzen und Fachkräfte fortzubilden. Ein inhaltlicher Schwerpunkt ist dabei u.a. die Umsetzung des **Konzeptes der "Medientutor*innen"**. Die MSA startet am **04. Juli mit einer Informationsveranstaltung für interessierte Lehr- und Fachkräfte**. Diverse weitere Projekte an Schulen sowie an Fa-

milienbüros und im außerschulischen Kontext sind aktuell in der konkreten Planung und Vorbereitung. Personell wird die volle Stelle in der MSA von **Uschi Martin und Sören Deußner** besetzt.

---

35. bundes. **festival. film.**

Publikumstag auf dem Bundes.Festival.-Film

Nach zwei Jahren Online-Festival findet das Bundes.Festival.Film wieder in Präsenz statt und gastiert in Augsburg. Wir freuen uns sehr, als Kooperationspartner des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrums das Festival in Augsburg austragen zu können. Gemeinsam wurde ein tolles Filmprogramm zusammengestellt, welches vom 24. bis 26. Juni im LILIOM Kino präsentiert wird. Gezeigt werden Filme von Kindern, Jugendlichen und Senior*innen aus ganz Deutschland. Speziell für Augsburger*innen findet im Vorfeld des Festivals **am 23. Juni ein Film- und Kulturprogramm** statt. **Von 15.30 bis 17.30 Uhr** können Kulturacts, Filme von Kindern, Jugendlichen und Senior*innen aus Augsburg sowie **Highlights aus dem Festivalprogramm** im LILIOM gemeinsam erlebt werden. Eintritt für den Publikumstag und das Bundes.Festival.Film ist kostenfrei. Programminfos zum Festival finden Sie hier. Anmeldung zum Publikumstag oder zum Festival unter msa@jff.de.

Das Bundes.Festival.Film wird gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Referat für Soziales, Familie, Pflege, Generationen und Inklusion der Stadt Augsburg; Referat für Bildung und Migration der Stadt Augsburg; Referat für Kultur, Welterbe und Sport der Stadt Augsburg; Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Was bedeutet „Zuhause“ für dich?

In Kooperation mit der Fuggerei und im Rahmen ihres 500. Geburtstages, durfte die MSA **am 13.**

und 14. Mai einen Mitmach-Stand im Pavillion "Fuggerei NEXT500" auf dem Augsburger Rathausplatz aufstellen. In einem Duschvorhang wurden Notizen und Zeichnungen gesammelt, was für die Besucher*innen „Zuhause“ alles bedeuten kann. Von Familie bis Vogelspinne, die eigenen vier Wände bis große weite Welt kamen alle möglichen Zuhause-Gefühle auf. Mutige Besucher*innen durften zudem vor der Kamera eine Karte rund um das Thema „Zuhause“ ziehen. Wie duftet Zuhause? Oder wer gibt dir ein Gefühl von Zuhause? Die Antworten waren so bunt wie die Besucher*innen selbst. Der entstandene Filmclip wird am **23. Juni im Zuge des Bundes.Festival.Film auf großer Leinwand im LILIOM Kino** zu sehen sein. Herzliche Einladung dazu an alle Interessierten!

Mehr erfahren

Das Projekt wurde finanziert durch Mittel des Referates für Soziales, Familie, Pflege, Generationen und Inklusion der Stadt Augsburg; Referates für Bildung und Migration der Stadt Augsburg; Referates für Kultur, Welterbe und Sport der Stadt Augsburg; Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Stopptrick-Filmprojekt für Kinder und ihre Großeltern

Vom **13. bis 15. Juni jeweils 9 bis 13 Uhr** plant die Medienstelle Augsburg in Kooperation mit dem BastelKiosk einen 3-tägigen Workshop mit Film- und Bastel-Action: **Kinder können gemeinsam mit ihren Großeltern einen Film zum Thema "Zuhause" gestaltet.** Anmelden können sich Kinder zwischen 8 und 12 Jahren zusammen mit ihren Großeltern. Die Teams überlegen sich selbst kleine Geschichten, basteln ihre Figuren und Hintergründe mit den wunderbaren Materialien des BastelKiosk und setzen alles in der App Stop Motion Studio um. Die **entstandenen Filme werden im Rahmen des Publikumstages des Bundes.Festival.Film im LILIOM Kino am 23. Juni von 15.30 bis 17.30 Uhr präsentiert.** Das Angebot ist kostenfrei. Um Anmeldung per Mail unter msa@jff.de wird gebeten (bitte Namen und Alter der Personen angeben).

Das Projekt wird finanziert durch Mittel des Referates für Soziales, Familie, Pflege, Generationen und Inklusion der Stadt Augsburg; Referates für Bildung und Migration der Stadt Augsburg; Referates für Kultur, Welterbe und Sport der Stadt Augsburg; Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Matinee-Filmpremiere: "Ein bisschen anders als wie..."

Das „Café Tür an Tür“ bot vergangenen **Sonntag, 22. Mai** die perfekte Location für die Premiere des **Diakonie-Filmprojekts**. Die Premiere des Projekts mit den Jugendlichen, Familienangehörigen und (ehrenamtlichen) Mitarbeiter*innen der Diakonie musste leider aufgrund des Infektionsgeschehens mehrfach verlegt werden, umso größer war die Vorfreude auf die Veranstaltung. **Über 20 Premieren-Gäste waren zu Besuch**, konnten Fragen an die Jugendlichen stellen und sich im Anschluss bei kleinen Snacks untereinander austauschen und neue Kontakte knüpfen. Bereits 1999 entstand mit Unterstützung der Medienstelle Augsburg der Film „Ein bisschen anders als wie …“, der das Leben und Empfinden von Kindern und Jugendlichen aus Asylbewerberfamilien in Augsburg thematisiert. In Kooperation mit der Gemeinschaftsunterkunft Windprechtstraße der Diakonie Augsburg haben wir mit Jugendlichen der Einrichtung eine Neuauflage des Films im Oktober/ November 2021 realisiert. Die Idee des Projekts ist es, den geflüchteten Jugendlichen eine Stimme zu geben und mit Hilfe des Filmes ihre Sicht auf das Leben in Deutschland und in der Unterkunft nach außen zu tragen. Dabei geht es generell um ihre Wünsche, ihre Ziele und Träume, aber auch um Hürden, Schwierigkeiten und Enttäuschungen. An dem Projekt nahmen insgesamt acht Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren teil.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg sowie der Diakonie Augsburg.

Comictag in der Stadtbücherei Gersthofen

In der Stadtbücherei Gersthofen wurden Jugendliche am **Comic Tag, dem 14. Mai,** selbst zu Comic-Gestalter*innen. In zwei einstündigen Workshops durften insgesamt **14 Jugendliche zwischen 9 und 12 Jahren ihre eigenen Comics kreieren**. Die Teilnehmer*innen lernten die App Comic Life kennen und konnten sich selbst darin zu Comic-Held*innen machen und ihre Geschichte mit eigenen Fotos umsetzen. Mit Sprechblasen und geeigneten Effekten wurden die Bilder dann in der App zur spannenden Stories. Die Bibliothek wurde da-

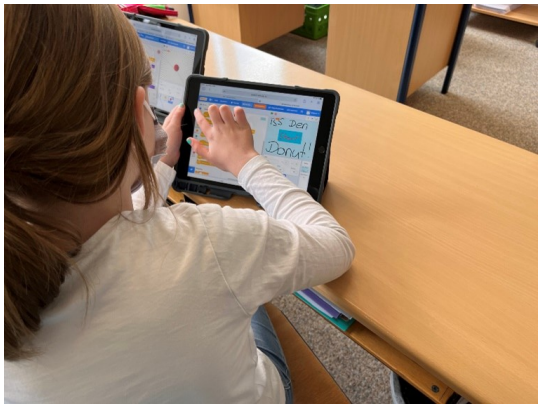
bei zum Schauplatz mehrerer kleiner oder großer Verbrechen.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amts für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

Ein Klassenlied wird zum Musikvideo

Die **Klasse 4b der Goethe-Grundschule Gersthofen** hat in einem dreitägigen Projekt mit der MSA vom **4. bis 6. Mai ein tolles Musikvideo zu ihrem eigenen Klassenlied** gestaltet. Dabei waren die Schüler*innen sowohl vor als auch hinter der Kamera aktiv. Das **Klassenlied** ‚So ein schöner Sonnentag' hatten **Kinder aus der Klasse selbst geschrieben**. Ein Filmprojekt war bereits im Vorhinein geplant gewesen. Als kommuniziert wurde, dass Kinder der Klasse ein Lied geschrieben hatten, wurde das Projekt kurzerhand in ein Musikvideo-Projekt verwandelt. Die Schüler*innen lernten dabei die Grundlagen des Films sowie die entsprechende Technik kennen und durften anschließend eigene Filmsequenzen zu ihrem Lied entwickeln, die Drehbücher dazu schreiben und umsetzen. Entstanden ist ein Musikvideo, welches das positive Mutmach-Lied bildlich umsetzt: auch wenn mal ein Pechtag ist, man sich beim Fußball verletzt, sich mit Klassenkamerad*innen streitet oder das Handy kaputt geht, kann der Tag noch ein Sonnentag werden.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amts für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.



Game-Design und Programmieren in der Grundschule

Die Medienstelle Augsburg konnte in **Kooperation mit dem Kidslab** Augsburg im März und April 2022 innerhalb von 5 Treffen mit den Kindern der **4. Klasse der Grundschule Königsbrunn Süd** das Thema „Programmieren und Game -Design" spielerisch in Angriff nehmen. Ziel war es, dass die Kinder ihr eigenes Computer-Spiel erfinden und selbst programmieren. Eine erste Annäherung gelang durch leicht **programmierbare Spielcomputer-Mäuse**. Die Mäuse durch selbst gemalte Labyrinthe zu schicken, machte den Kindern nicht nur viel Spaß, sondern war der erste gelungene Schritt zur eigenen Programmierung und auch schon zum Game Design. Bei den nächsten Treffen wurden die Kinder mit dem Programm Scratch vertraut ge-

macht, damit können Kinder und Jugendliche eigene animierte Geschichten, Trickfilme und sogar eigene Computer-Spiele erfinden und erstellen. Und genau das wollten die Kinder der 4. Klasse machen: ein eigenes Spiel! Jeder überlegte sich einen Helden, einen Gegner oder auch Mitspieler und Stück für Stück entstanden so die Spiele. In der Klasse gab es **ein Klassen-Studio, eine Sammlung aller veröffentlichten Spiele**, in dem sich die Klassengemeinschaft die Spiele anschauen konnte, sich inspirieren lassen und auch Feedback gegeben werden konnte: Das hat wunderbar funktioniert – und zusätzlich zu vielen „Herzen“ wurden auch noch gute Tipps zur Verbesserung von Spielen gegeben. Und es sind so viele tolle, kreative Ideen und Spiele herausgekommen! Jede und jeder in der Klasse hat es geschafft.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amts für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte

Wie können digitale Medien kreativ und reflektiert im Beruf Erzieher*in in der Arbeit mit der Zielgruppe eingesetzt werden und welche Auswirkung hat die Corona-Pandemie auf die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen? Diese Fragen wurden im Rahmen von mehreren Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte von Mitarbeiter*innen der MSA beantwortet. Am **07. März konnten Mitarbeiter*innen der Kita Spatzennest in Augsburg** nach einem theoretischen Input selbst aktiv Apps ausprobieren und so entstanden kleine Filmclips und Hörrätsel, die den Teilnehmenden viel Spaß bereiteten. Auch die angehenden Erzieher*innen der **Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern durften sich am 07. Mai** kreativ mit digitalen Medien ausprobieren. Neben kleinen Computerspielen enstanden Foto- und Hörrätsel. Außerdem wurden **Mitarbeitende der St.-Gregor-Jugendhilfe am 04. Mai** fortgebildet und dabei eifrig Fragen rund um Corona und die veränderte Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen diskutiert.

Die Fortbildungen wurden finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

Weitere aktuelle Informationen und Berichte über unsere Aktivitäten finden Sie wie immer online. Au-

ßerdem freuen wir uns, wenn Sie uns auch auf Facebook und Instagram folgen. Gerne können Sie unsere Beiträge und Veranstaltungen teilen.

Die **Medienstelle Augsburg des JFF** – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis unterstützt und begleitet medienpädagogische Projekte mit Kindern und Jugendlichen in der Stadt und im Landkreis Augsburg. Im Vordergrund stehen dabei die Vermittlung von Lernerfahrungen mit und über Medien sowie Orientierungshilfen für Heranwachsende im Mediendschungel. Ihre Angebote richten sich an Pädagog*innen, an Mitarbeiter*innen der verbandlichen und offenen Jugendarbeit, an Erzieher*innen in Kindertagesstätten und an andere mit der Erziehung beauftragte Multiplikatoren sowie an Kinder und Jugendliche selbst.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Wenn Sie diese E-Mail (an: steffen.steyer@jff.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

JFF – Jugend Film Fernsehen e. V.
Arnulfstr. 205
80634 München
Deutschland

089 689 890
anja.berg@jff.de